

Artikel vom 26.10.2016

Veranstaltung FU-Ortsverbände im Würmtal

Frauenoktober 2016 mit Georg Fahrenschon



v.l.n.r.: Michaela Erdmann, Vorsitzende FU Planegg; Gabi Schönwälder, Vorsitzende FU Neuried; Georg Fahrenschon, Präsident des Sparkassen- und Giroverbands; Maria Lex-Fischer, Vorsitzende FU Gräfelfing; Gerlinde Koch-Dörringer, Vorsitzende des Kreisverbands der Frauen Union Landkreis München

Die Frauen Union Ortsverbände Gauting, Gräfelfing, Planegg und Neuried luden auch dieses Jahr zum Frauenoktober ein.

Georg Fahrenschon, Präsident des Sparkassen- und Giroverbands hielt am 26. Oktober im Bürgerhaus Gräfelfing einen Vortrag mit dem Titel "**Lohnt es sich noch, zu sparen?**"

Zusammenfassung des Vortrages von Michaela Erdmann, Vorsitzende der FU Planegg:

Altersvorsorge, Geldanlage und Kredite sind für Bankkunden entscheidend. War vor 10 Jahren die Lebensversicherung das liebste Kind, ist es heute die eigengenutzte Immobilie.

Was das Sparen betrifft, bewegen wir uns in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern im oberen Drittel. 36 % der Deutschen sparen nicht. Die Jugend - die Hälfte der 19- bis 24-jährigen - legt nichts zurück, erwartet aber ein nicht haltbares Niveau.

Wir sind in der Negativzinsphase angekommen. Im nächsten Jahr soll die Inflationsrate anziehen, während die Null-Zinspolitik der Europäischen Zentralbank anhält. Die Folge sind reale Verluste für die Sparer. Bei hohem Sicherheitsgefühl macht sich in Deutschland Resignation breit. Frauen sind

konservativer sowie in Geld- und Aktienanlagen risikoärmer. Sie geben nur wenig aus. 50- bis und 70-jährige Frauen sind nur zu 48 % zufrieden.

Sparen ist aber heute vor allem auch für die Jugend noch wichtiger als früher, denn die Sozialkassen weisen Lücken auf. Mit dem Weltspartag wollte man Kindern das Sparen vermitteln.

Fazit: Sparen trotz weniger Zinsen und früh anfangen, damit die Basis nicht fehlt!